



Aarau, 21. Februar 2022  
GV 2018 – 2021 / 259

## Beantwortung einer Anfrage

### Anfrage Urs Winzenried (SVP), Fahrschulquartier Telli und Schleichwege Telli

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 15. September 2021 hat Einwohnerrat Urs Winzenried eine Anfrage "Fahrschulquartier Telli und Schleichwege Telli" mit folgenden Fragen eingereicht:

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

*Frage 1: Kennt der Stadtrat die Situation hinsichtlich von Lernfahrten im Telliquartier und wie beurteilt er diese Problematik?*

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass durch den Erlass von Teilfahrverboten die Lernfahrten in anderen Quartieren in und rund um Aarau zunehmen können, weshalb nun die Stadtpolizei, in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt, beauftragt wurde, Ausnahmen für Lernfahrten in den Teilfahrverbotszonen zu erlassen.

*Frage 2: Kennt der Stadtrat die Situation hinsichtlich von zunehmenden Schleichfahrten im Telliquartier und wie beurteilt er diese Problematik?*

Der Stadtrat wurde von Anwohnerinnen und Anwohnern aus dem Gebiet "Telli Nord" über offenbar vermehrten Schleichverkehr orientiert. Eine Schleichfahrt durch das Telliquartier bringt auch bei hohem Verkehrsaufkommen für den MIV jedoch kaum (zeitliche) Vorteile. Die meisten Strassen enden als Sackgasse und/oder führen unweigerlich wieder zur Tellistrasse zurück. Ein Verlassen der Tellistrasse macht daher eigentlich keinen Sinn. Die Verkehrssituation in der Telli war bis vor Kurzem auch stark durch die Baustelle auf der Rohrerstrasse geprägt. Mit Abschluss der Bauarbeiten an der Rohrerstrasse hat auch die Verkehrsbelastung auf der Tellistrasse wieder abgenommen. Es ist weiter festzuhalten, dass (ohne die Baustellen-Situation) ein beträchtlicher Teil des Verkehrs auf der Tellistrasse Ziel- und Quellverkehr darstellt.

*Frage 3: Hat der Stadtrat Verständnis für die diesbezüglichen Sorgen der betroffenen Anwohner/innen?*

Der Stadtrat hat sehr wohl Verständnis für die aktuelle Situation und verweist diesbezüglich auf die Beantwortung von Frage 1.



*Frage 4: Wie beurteilt der Stadtrat den im Telli Quartier geäusserten Vorwurf, die Stadt behandle verkehrspolitisch nicht alle Quartiere der Stadt gleich und bevorzuge Quartiere wie Gönhard, Goldern, Zelgli oder Torfeld?*

Der Stadtrat nimmt jeweils eine sorgfältige Abwägung der Bedürfnisse und Interessen von Nutzerinnen und Nutzern sowie den Anwohnenden der Quartiere vor. Dabei soll es zu keiner Bevorzugung von einzelnen Quartieren gegenüber anderen kommen. Die einzelnen Quartiere unterscheiden sich verkehrstechnisch stark. Die genannten Quartiere Gönhard, Goldern und Zelgli wurden aufgrund ihrer Lage sehr häufig als Abkürzung genutzt. Dieser Schleichverkehr wurde mit den Teilfahrverboten unterbunden. Die "Ausweichbereiche" des Telli Quartiers enden grösstenteils in einer Sackgasse, womit sich die Ausgangslage anders präsentiert. Mit der zukünftigen Sanierung der Tellistrasse soll, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengemeinschaften, die Verkehrssituation vertieft geprüft und diskutiert werden.

*Frage 5: Hat sich der Stadtrat Gedanken darüber gemacht, allenfalls im Telli Quartier analog zu den obgenannten privilegierten Quartieren der Stadt Fahrverbote und Teilfahrverbote mit Ausnahmen für die Anwohner/innen und Zubringer/innen zu erlassen, und wenn ja, zu welchem Schluss ist er gelangt?*

Der Stadtrat wird im Rahmen der Prüfung der Verkehrssituation in der Telli (siehe Antworten zu den Fragen 1 und 4) auch verschiedene Fahrverbotsregimes prüfen (Zone oder einzelne Strecken). Es ist aber festzuhalten, dass der regional definierte Plafond für die Tellistrasse auch künftig bei einem durchschnittlichen Tagesverkehr (DTV) von 15'000 Fahrzeugen liegen wird und dass bereits heute ein Grossteil des Verkehrs in der Telli Ziel- und Quellverkehr darstellt, also von einem Teilfahrverbot nicht betroffen wäre.

*Frage 6: Ist der Stadtrat allenfalls bereit, in den obgenannten privilegierten Quartieren der Stadt durch gesetzliche Anpassungen Lockerungen der Fahrverbote und Teilfahrverbote in dem Sinne zu erlassen, dass in diesen Quartieren künftig auch wieder Lernfahrten durchgeführt werden dürfen?*

Siehe Beantwortung zur Frage 1.

*Frage 7: Ist der Stadtrat bereit, andere Massnahmen zu prüfen, um das stark belastete Telli Quartier von den Lernfahrten in angemessener Weise zu entlasten? Wenn ja, welche Massnahmen wären denkbar?*

Siehe Beantwortung zur Frage 1.



*Frage 8: Ist der Stadtrat bereit, Massnahmen gegen die zunehmende Verwendung einzelner Quartierstrasse in der Telli als Schleichwege bei starker Belastung der Tellistrasse zu ergreifen? Wenn ja, welche Massnahmen wären denkbar?*

Die letzten Wochen war die Tellistrasse wegen der Baustelle Rohrerstrasse, welche bis Ende Jahr 2022 andauert hat, stärker belastet. Ebenfalls wird in der Telli selbst (Girixweg) gebaut, was sich schlussendlich auf den Gesamtverkehr im Quartier auswirkt. Betreffend Massnahmen kann hier auf die Beantwortung von Frage 1 verwiesen werden.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 425 Franken.